

Förderung des Lübecker Schulgartens e.V.

Entdeckungstour im Lübecker Schulgarten für die 11. bis 13. Jahrgangsstufe

Verfasser: Petra Schuhr, Geschwister-Prenski-Schule

Empfohlene Besuchszeit im Lübecker Schulgarten: April bis Oktober

Auflage Mai 2017

Hinweis:

Die Entdeckungstour wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann der Verein keine Gewähr übernehmen.

Förderung des Lübecker Schulgartens e.V.

Wakenitzstr. 73, 23564 Lübeck

Tel. 0451 / 5 80 86-0 info@luebecker-schulgarten.de

©Förderung des Lübecker Schulgartens e.V.

Entdeckungstour im Lübecker Schulgarten

11. – 13. Jahrgangsstufe

Inhaltsverzeichnis

- 1. Anmerkungen zum Unterricht**
- 2. Entdeckungstour**
- 3. Lösungsvorschlag**

1. Anmerkungen zum Unterricht

Die Entdeckungstour lädt ein, einige Besonderheiten des Lübecker Schulgartens kennen zu lernen.

Je nach zur Verfügung stehender Zeit und entsprechend des Potenzials der Gruppe können auch alternativ die Entdeckungstouren I (leicht), II oder III gewählt werden.

Es ist möglich, die Klasse in Zweiergruppen arbeiten zu lassen.

Tipp: Jede Zweiergruppe startet an einer anderen Station und folgt dann der Reihenfolge auf dem Erkundungsbogen (nach Frage 14 wird bei Frage 1 weitergearbeitet). Auf diese Weise verteilen sich alle Schülerinnen und Schüler im Garten und jede Gruppe hat Platz und die nötige Arbeitsruhe.

Es geht im Uhrzeigersinn durch den Schulgarten. Die skizzierte Karte kann für die Verteilung der Zweiergruppen im Schulgarten behilflich sein.

Die Zahlen von 1-14 in der Karte geben die Orte an, die für die entsprechenden Fragen der Entdeckungstour aufgesucht werden müssen.

Da zu einigen Pflanzen interessante

Zusatzinformationen erarbeitet werden sollen, ist für diesen Rundgang vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler für einige Fragen im Internet recherchieren.

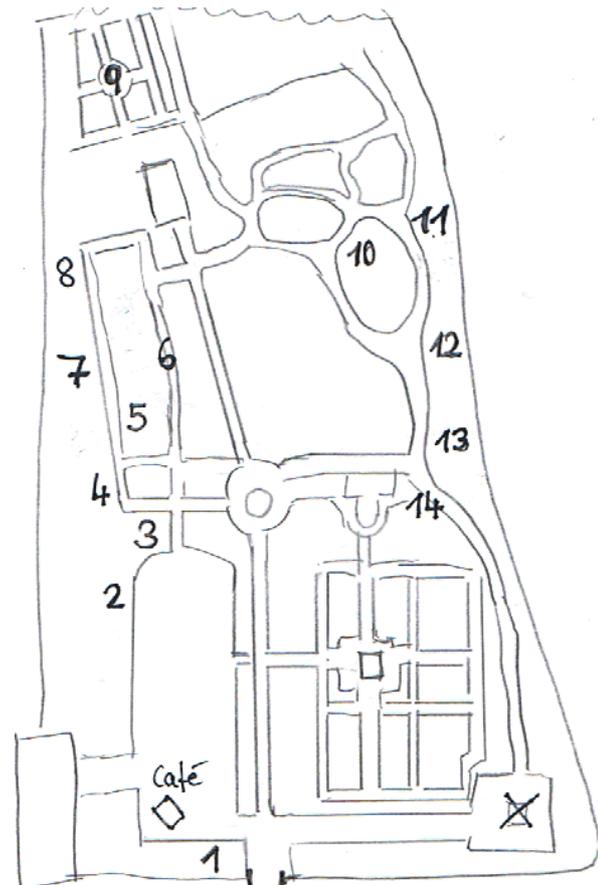
Falls der Klasse während des Rundganges nicht mit dem Smartphone arbeiten soll, können für diese Altersgruppe auch die Entdeckungstouren I, II oder III gewählt werden.

Eine Ergänzung und Vertiefung bietet die Aufgabe, eine Pflanze oder ein Objekt auszuwählen und eine Zeichnung davon anzufertigen, die Besonderheiten oder Eigenarten hervorhebt.

(auf der Seite mit der Überschrift „aus unserem Schulgarten“)

Dieses Blatt sollte für jeden Schüler ausgedruckt werden.

Die Zeichnungen können dann in der Schule ausgestellt werden.



Entdeckungstour im Lübecker Schulgarten IV

Gehe im Uhrzeigersinn durch den Schulgarten
 Falls du weitere Informationen brauchst,
 recherchiere mit einem Smartphone.

1. Am Haupteingang steht ein großer Nadelbaum.
 Seine Höhe kann über 100 m betragen (höher als die Aegidienkirche), sein Stammdurchmesser bis zu 17 m. Die ältesten Exemplare in Nordamerika sind wahrscheinlich 3000 Jahre alt. Das Alter kann man mit Hilfe von Kernbohrungen untersuchen. Wie heißt er?

_____ 29 _____ 8 _____

Was schützt ihn vor Buschbränden?
 Seine:

_____ 45 _____ 47 _____ 51 _____ 44 _____ 49 _____

2. Die Pyramiden-Eiche ist eine Mutation der Stiel-Eiche (*Quercus robur*). Alle ihre Zweige wachsen nach oben. Sie wird zum großen Teil vegetativ (durch Stecklinge) vermehrt, da lediglich aus 2% ihrer Eicheln wieder Pyramiden-Eichen werden. Welchen zweiten Namen hat diese Form der Eiche?

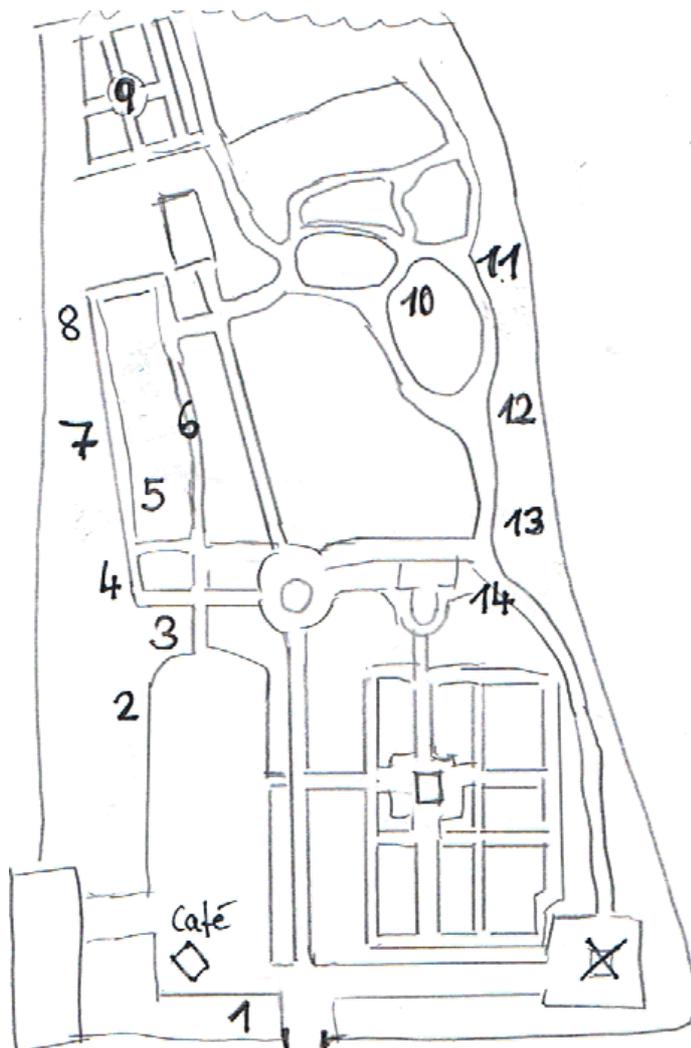
_____ Ä _____ Das älteste Exemplar ist _____ Jahre alt.
 9 _____ 7 von ihr stammen alle Pyramideneichen ab.

3. Es gibt ein Gehölz, das seine Zweige in Locken trägt. Diese Mutation der Haselnuss wurde um 1900 in England entdeckt. Sie heißt:

_____ 2 _____ 18 _____ 14 _____ 6 _____

4. Nun kommen wir zu einer der ältesten Baumfamilien der Welt: Die Schuppentanne oder Schmucktanne. Fossile Funde verwandter Arten der heutigen Schuppentannen haben ein Alter von 90 Millionen Jahren. In dieser Zeit lebten Dinosaurier. Wie lautet der wissenschaftliche Name der Tanne?

_____ 39 _____ 16 _____ 3 _____ 12 _____



5. Im Kulturpflanzengarten gibt es lange Beete. Im 3. Beet kennst du den Namen einer Pflanze (gelbes Schild), weil aus den Samen ein sehr beliebter Tee gemacht wird. Er schmeckt gut und dient als Beruhigungs- und Hustentee. Nimm eine Duftprobe und zerreibe ein Blättchen oder einen Samen zwischen den Fingern. Es ist der

— 38 — 10 — 24 —

6. Die Melisse wird als Gewürz und Heilpflanze angebaut. Auch dient sie Bienen als Nahrung (Bienenweide).

Melissentee soll beruhigend wirken und verdauungsfördernd sein.

Welchen Duft haben die Blätter? (Zerreiße ein kleines Blatt zwischen den Fingern.)

Melisse duftet nach 48 21 17 — 4 37 —

Aufgrund ihrer Blütenform gehört sie in die Familie der

— — 15 — — — — Ü 36 — 34 —

7. Jeder kennt grüne Götterspeise. Ursprünglich stammt der Geschmacksstoff von einer Pflanze. Dieser Stoff, Cumarin, ist aber in größeren Mengen gesundheitsschädlich und so wird für Süßspeisen jetzt ein künstliches Aroma verwendet. Cumarin wird erst frei gesetzt, wenn die Pflanze trocknet. Dann duftet sie.

Wie heißt die Pflanze?

— 33 — 23 — — — — — 35

8. Baldrian
Wie wird Baldrian verwendet?

Als — — — — 11 — — — — 20 — — — — 5 — — — —

und zur — — — — 28 — 1 — — — — — — — — 30 — — — — 32

9. Im Bauerngarten findest du den Panther.

Auch im Pariser Jardin des Plantes gab es um 1900 einen Panther, aber er lebte.

RAINER MARIA RILKE (4.7.1875 – 29.12.1926) schrieb über ihn dieses Gedicht:

Der Panther (im Jardin des Plantes, Paris)

*Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
so müd geworden, daß er nichts mehr hält.
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
und hinter tausend Stäben keine Welt.*

*Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,
in der betäubt ein großer Wille steht.*

*Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille
sich lautlos auf –. Dann geht ein Bild hinein,
geht durch der Glieder angespannte Stille –
und hört im Herzen auf zu sein.*

Sollte nach Rilkes Meinung in jedem Garten ein lebender Panther ausgestellt werden? (Der 1. Buchstabe der Antwort ist Buchstabe **22** im Lösungswort)

10. Im Teich leben Tiere, die nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt sind. Sie gehören zu den Schwanzlurchen. Wie auch die Froschlurche gehören sie zu den Amphibien.

Wie heißen sie? Wo legen alle Amphibien ihre Eier ab?

— — — — —
27 41 42 — — — — —

Was denkst Du? Bevorzugen sie Teiche mit Fischen oder ohne Fische?

19 22 — — — — —

11. Am Zaun an der Wakenitz stehen 5 männliche Nadelbäume auf Brautschau. Die weiblichen Bäume stehen am Zaun zum Sportplatz. Diese Bäume gehören zu den Ausnahmen in der Pflanzenwelt: Eine Pflanze hat männliche und eine andere Pflanze hat weibliche Blüten. Die männliche Pflanze bildet im Frühjahr Pollen. Diese werden vom Wind sehr weit getragen. Die weiblichen Blüten werden dadurch bestäubt und bilden im Herbst Früchte. Diese Pflanzen nennt man zweihäusig.

Die meisten unserer Pflanzen sind aber Zwitter und haben sowohl männliche als auch weibliche Blütenteile. Man nennt diese Pflanzen einhäusig.

Vorsicht! Fast alle Pflanzenteile dieses Nadelbaumes sind sehr giftig! Eine Ausnahme sind die roten Früchte der weiblichen Pflanze. Diese werden gerne von Vögeln gefressen. Die darin enthaltenen Samen sind allerdings giftig, aber Vögel sind nicht gefährdet, da die Samenkörner den Verdauungstrakt unbeschadet passieren und an einem anderen Ort kann daraus ein neuer Baum entstehen. Eine raffinierte Verbreitungsmöglichkeit. Es ist die

— — — — —
43 26 — — — — —

12. Ein weiterer zweihäusiger Baum kommt aus China. Er wird in Asien seit langem als kraftspendend und lebensverlängernd verehrt. Es ist der

— — — — — B A U M
31 40

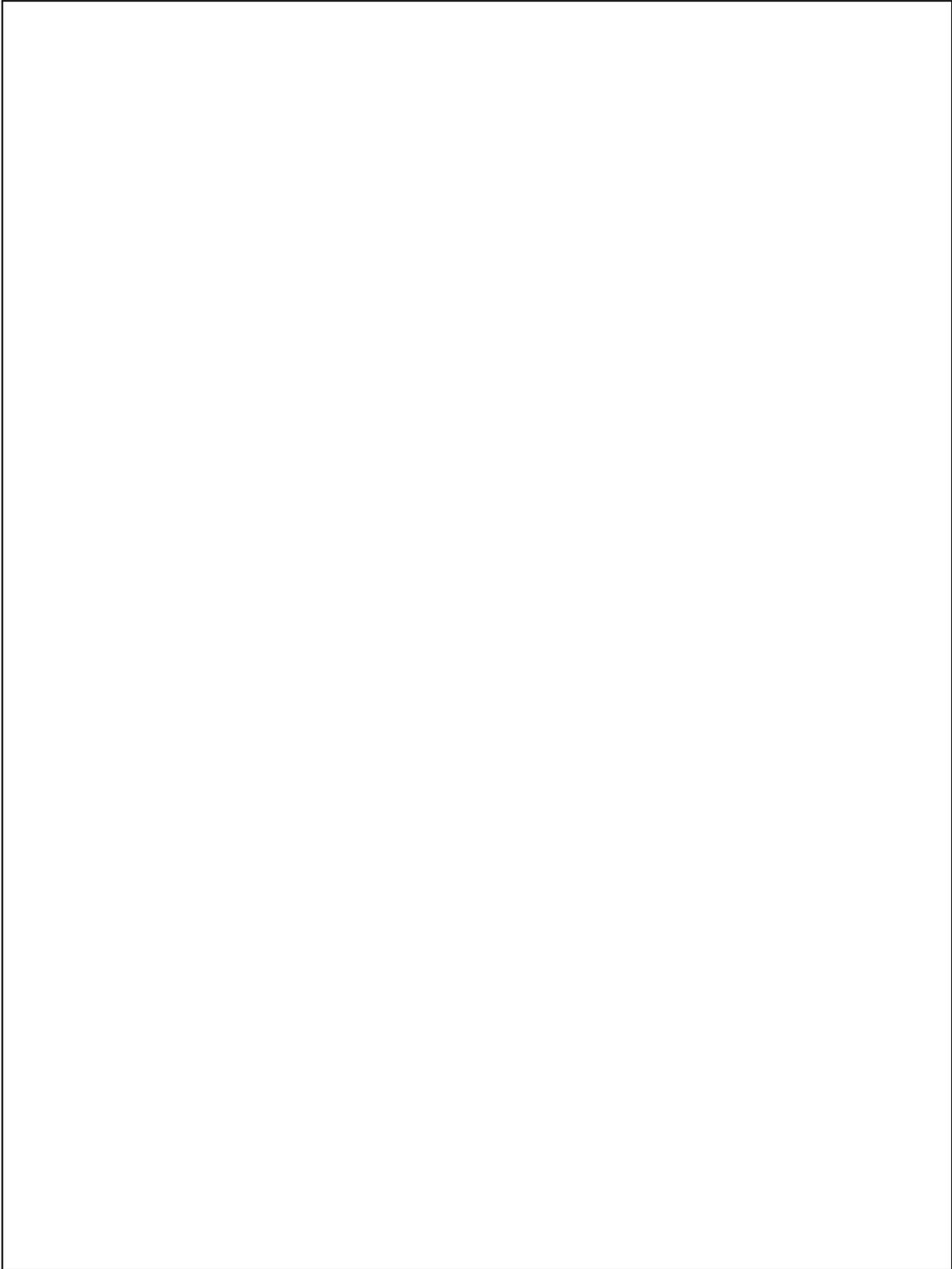
13. Rechts neben dem Schachtisch steht ein Baum, dessen Früchte essbar sind.

— — — — —
46 — — — — —

14. Beim Efeu findet man auch weiße und weiß gemusterte (panaschierte) Blätter. Das sind Blätter und Blattbereiche ohne ...

— — — — —
50 25 — — — — —
13 46 — — — — —

aus unserem Schulgarten



3. Lösungsvorschlag

1. Mammutbaum, Rinde
2. Säuleneiche, etwa 570 Jahre
3. Korkenzieherhasel
4. Araucaria araucana
5. Fenchel
6. Zitrone, Lippenblütler
7. Waldmeister
8. Beruhigungstee, Blutdrucksenkung
9. Nein
10. Molche, im Wasser, ohne
11. Eibe
12. Ginkgo
13. Mispel
14. Chloroplasten

Lösungsworte:

KIWI

NEUNZEHNHUNDERTDREIZEHN

DOROTHEA,

SCHUTZPATRONIN

DER

BLUMENGAERTNER